

Steckbrief

Teichmolch

Triturus vulgaris



Merkmale

- 60 – 90 mm lang
- Grundfärbung: lehmig-braun, mit dunklen Flecken
- Bauchmitte orange oder orange-gelb
- Männchen in Wassertracht mit hohem Rückenamm ohne Einkerbung im Schwanzwurzelbereich und charakteristischer Rot-Blau-Färbung am unteren Schwanzflossensaum; an den Zehen dunkle Schwimmsäume
- Weibchen während des Wasseraufenthalts mit sehr niedriger Rückenleiste und einem schmalen Schwanzflossensaum
- Während des Landaufenthalts bilden sich Kämme, Flossensäume und Schwimmsäume zurück; die Haut wird samtartig und wasserabweisend
- kann 28 Jahre alt werden

Lebensraum

- die sehr anpassungsfähige Art bewohnt fast alle, meist offene Landschaften und gilt als Kulturfolger
- **Winterquartiere** in feuchten Tagesverstecken, gelegentlich auch im Gewässer

Lebensweise

- zur Fortpflanzungszeit sind Teichmolche tag- und nachtaktiv, während ihres Landaufenthalts sieht man sie meist nur in regnerischen Nächten außerhalb ihrer Verstecke
- **Beutetiere:** Wasserflöhe, Bachflohkrebse, Kleinlibellen- und Zuckmückenlarven, Amphibienlaich
- **Feinde:** Vögel (sogar Hausgeflügel), Fische, Kammmolch,...
- **Abwehrverhalten:** Flucht und Einwühlen im Bodenschlamm der Gewässer; gegriffene Tiere erzeugen piepsende Abwehrlaute

Fortpflanzung

- Februar – Juli, z. T. ganzjähriger Wasseraufenthalt
- Geht das Weibchen auf die Werbung des Männchens ein, setzt dieses ein Spermienpaket ab. Das Weibchen nimmt dieses Paket in seine Kloake auf
- Ein Weibchen legt pro Saison 200 - 300 Eier ab, die einzeln mit den Hinterbeinen in Wasserpflanzenblättchen eingefaltet werden
- Die Molchlarven schlüpfen nach 8 - 14 Tagen